



Niederschrift

über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 01.09.2020

Anwesend

- Vorsitz

Gerth, Ulrich

- Mitglieder

Behringer, Andreas

Bub, Kerstin

Ehmann, Fabian

Enders, Lara Melissa (Vertretung für Frau Natascha Bauer-Bertram)

Jaensch, Ruth

Kubica, Ellen

Lensch, Eckart, Dr.

Mehler, Kurt

Sayer, Leonie

Siebner, Claudia

Sieling, Karsten

Zimmer, Christine (Vertretung für Frau Jana Schnei)

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Barclay, Setna C.

Blüm, Johannes

Engelberty, Klaus

Prass, Hendrik (Vertretung für Herrn Raoul Taschinski)

Schuster, Regine

Winterholler, Lukas

- beratende Mitglieder

Braun, Matthias

Eberhardt, Judith

Ellrich, Christine (Vertretung für Frau Eva Weickart)

Krck-Weißmüller, Michael

Opalka, Juliane

Pfeffer, Stefanie

Piel, Viktor

Ptter, Andreas (Vertretung für Herrn Marcus Hansen)

Vasquez-Caicedo Le Roux, Gloria

Witczak, Björn (Vertretung für Herrn Andreas Winheller)

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Bauer-Bertram, Natascha
Schneiß, Jana

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Ammann, Tobias
Taschinski, Raoul

- beratende Mitglieder

Dumno, Nicole
Elsen, Michael
Fülber, Regina
Hansen, Marcus
Kischner, Anna
Meurer, Gerold
Quick, Bernd
von der Weiden, Gabriele, Dr.
Weickart, Eva
Winheller, Andreas

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Ergebnis der Umsetzungsbegleitung aus der Organisationsuntersuchung in der Abteilung Kindertagesstätten des Jugendamtes
2. Kita-Zukunftsgesetz; Kommunale Zuschüsse für den laufenden Betrieb von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft im Jugendamtsbezirk Mainz
3. Umstrukturierung des Betreuungsangebotes in der städtischen Kita Bretzenheim Süd im Stadtteil Bretzenheim
4. Umstrukturierung der städtischen Kita Alte Patrone
5. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die städt. Kindertagesstätte Annemarie-Renger-Straße im Heilig-Kreuz-Viertel zur Herrichtung des Außengeländes sowie notwendiger Installationsmaßnahmen
6. Information zum Regelbetrieb der Kitas
7. Beratung des Haushaltsentwurfs 2021/2022 des Amtes für Jugend und Familie
8. Standardisierte Vereinbarungen über Leistung, Entgelt und Qualität in der ambulanten Jugendhilfe nach § 77 SGB VIII - hier SPFH
9. Fortführung und Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses Römerquellen-Treff, Mainz-Finthen in den Jahren 2021 - 2028 im Rahmen des Bundesprogramms "Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander"
10. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 16.06.2020
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende Herr Gerth eröffnet um 16:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Der Beigeordnete Herr Dr. Lensch verpflichtet das stellvertretende Ausschussmitglied Herrn Prass, Stadtjugendring, per Handschlag.

Herr Engelberty, Diakonisches Werk, erklärt, dass er wegen Befangenheit nach § 22 Gemeindeordnung RP zu TOP 9 an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen wird.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Ergebnis der Umsetzungsbegleitung aus der Organisationsuntersuchung in der Abteilung Kindertagesstätten des Jugendamtes** **Vorlage: 1010/2020/1**

Der Vorsitzende Herr Gerth begrüßt von der Verwaltung Herrn Pitsch, Leiter der Personalabteilung beim Hauptamt sowie Herrn Sachgebietsleiter Best, Organisationsentwicklung, der die wesentlichen Ergebnisse der Umsetzungsbegleitung aus der Organisationsuntersuchung der Abteilung Kindertagesstätten präsentiert. Die entsprechenden Folien liegen den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vor.

Im Anschluss werden seitens des Ausschusses die verschiedenen Maßnahmen und insbesondere die verbesserte personelle Ausstattung begrüßt. Vorteile und Bedenken eines automatisierten Anmeldeverfahrens werden erörtert. Auf Nachfrage erläutert die Leiterin des Jugendamtes, Frau Opalka, die aktuell bestehenden Herausforderungen bei der Stellenbesetzung.

Hierzu begrüßt der Vorsitzende auch Herrn Pfrengle von der Personalabteilung, der verschiedene Methoden der Personalgewinnung für die Kindertagesstätten vorstellt. Die Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Nach dem Haupt- und Personalausschuss vom 24.06.2020 nimmt der Jugendhilfeausschuss Kenntnis von der Präsentation der Ergebnisse der Umsetzungsbegleitung aus der Organisationsuntersuchung in der Abteilung Kindertagesstätten.

Punkt 2 **KiTa-Zukunftsgesetz; Kommunale Zuschüsse für den laufenden Betrieb von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft im Jugendamtsbezirk Mainz** **Vorlage: 1339/2020**

Bg. Dr. Lensch führt aus, dass im Rahmen des neue Kitazukunftsgesetzes zahlreiche neue Regelungen entstehen. Die Verwaltung wird Zug um Zug die Auswirkungen und Veränderungen dem Jugendhilfeausschuss vorlegen. Die heutige Vorlage befasst sich mit den kommunalen Zuschüssen für den laufenden Betrieb von Kitas in freier Trägerschaft. Trotz Fehlens einer Rahmenvereinbarung des Landes schlägt der Jugenddezernent vor, Verhandlungen mit den Trägern unter den in der Vorlage genannten Bedingungen aufzunehmen. U.a. sollen die Personalkostenzuschüsse der Träger auf einen 4%igen Eigenanteil reduziert und festgelegt werden.

Auch wenn die fehlende Rahmenvereinbarung des Landes seitens des Ausschusses bedauert bzw. kritisiert wird, wird die Initiative der Verwaltung einmütig begrüßt. Dies sei ein Schritt in die richtige Richtung. In der lebhaften Diskussion wird deutlich, dass in den anstehenden Verhandlungen auch über den Sachkostenanteil gesprochen werden soll. Dieser steigt stetig an und kann aufgrund der finanziellen Situation seitens der Träger nicht alleine getragen werden.

Ein Antrag von Frau Bub auf Beendigung der Debatte wird abgelehnt.

Nach ausführlicher Diskussion werden auf S. 3 der Vorlage, unter **2. Lösung** folgende Ergänzungen einstimmig beschlossen:

4. Spiegelstrich: Darüber hinaus treten die Verhandlungspartner in einen Dialog über weitere Kosten ein.

Letzter Spiegelstrich: Ziel der Verhandlungen und Vereinbarungen ist die Fortschreibung der vorhandenen Trägerpluralität in Mainz.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig mit den vorgenannten Ergänzungen die Eckpunkte über die kommunalen Zuschüsse für den laufenden Betrieb von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft im Jugendamtsbezirk Mainz und beauftragt die Verwaltung, Verhandlungen mit den Trägern der freien Kindertagesstätten im Jugendamtsbezirk Mainz entsprechend dieser Eckpunkte zu führen und Vereinbarungen abzuschließen.

Punkt 3 **Umstrukturierung des Betreuungsangebotes in der städtischen Kita Bretzenheim Süd im Stadtteil Bretzenheim**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt von der Umstrukturierung Kenntnis.

Punkt 4 **Umstrukturierung der städtischen Kita Alte Patrone**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt von der Umstrukturierung Kenntnis.

Punkt 5 **Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die städt. Kindertagesstätte Annemarie-Renger-Straße im Heilig-Kreuz-Viertel zur Herrichtung des Außengeländes sowie notwendiger Installationsmaßnahmen**
Vorlage: 1170/2020

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 152.535,61 € für die städtische Kindertagesstätte Annemarie-Renger-Straße im Heilig-Kreuz-Viertel zur Herrichtung des Außengeländes und der notwendigen Installationsmaßnahmen in 2020 auf dem PSP-Element 7.000836 außerplanmäßig bereitzustellen.

Punkt 6 **Information zum Regelbetrieb der Kitas**

Die Leiterin des Amtes für Jugend und Familie, Frau Opalka, informiert zum derzeitigen Stand des Regelbetriebs, der zum 01.08.2020 startete. Sie hebt hervor, dass auch die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder den Dienst aufgenommen haben, so dass die personelle Besetzung weitestgehend gesichert sei. Zu Beginn des Schuljahres haben mehr als 1.000 Kinder die Kitas verlassen, deren Plätze durch Neuaufnahmen wieder belegt werden.

Hinsichtlich des Infektionsgeschehens ist die Verwaltung in engem Austausch mit dem Gesundheitsamt. Die Mitarbeiter/innen können sich kostenlos testen lassen. Der Einsatz der Hauswirtschaftskräfte konnte unbürokratisch verstärkt werden.

Sobald geeignete Räumlichkeiten gefunden sind, können die anstehenden Elternausschusswahlen durchgeführt werden.

Der Vorsitzende Herr Gerth bittet, den Dank des Ausschusses für den professionellen Umgang der Beschäftigten mit der Corona-Krise weiter zu geben.

Punkt 7 **Beratung des Haushaltsentwurfs 2021/2022 des Amtes für Jugend und Familie**
Vorlage: 1204/2020

Der Vorsitzende Herr Gerth begrüßt, dass erstmalig der Verwaltungsentwurf dem Jugendhilfeausschuss vor allen anderen Gremien zur Beratung vorgelegt wurde. Positiv sei auch der “Jugendförderplan” zu sehen.

Bg. Dr. Lensch ergänzt, dass die nächste Beratung durch den Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 05.11.2020 erfolgen wird und weist darauf hin, dass im Gremienlauf noch Änderungen an Positionen möglich seien. Ansätze für GWA's und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Freien Träger wurden im vorliegenden Verwaltungsentwurf wie von ihm zugesagt erhöht. Eben-

so wurde im "Jugendförderplan" eine pauschale 10%ige Erhöhung der Förderung der Jugendhilfeleistungen der Träger eingeplant.

Anhand von Folien präsentiert der Controller Herr Blumör Grundzüge der Haushaltssystematik. Diese sind für die Mitglieder als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Die Mitglieder begrüßen die verbesserte finanzielle Ausstattung. Fragen werden beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig bei einer Enthaltung den Haushaltsplanentwurf 2021/2022 des Amtes für Jugend und Familie in der vorliegenden Form.

Punkt 8 **Standardisierte Vereinbarungen über Leistung, Entgelt und Qualität in der ambulanten Jugendhilfe nach § 77 SGB VIII - hier SPFH**

Den Mitgliedern liegt ein Überblick über die bisher erfolgten Gespräche vor. Ergänzend erläutert Herr Maniel, stv. Leiter der Abteilung Allgemeine und Besondere Soziale Dienste, die weitere Vorgehensweise.

Frau Bender, Betriebsstättenleitung Jugendhilfe bei Vitos, und Herr Muhl, stv. Fachbereichsleiter von EVIM, die seitens der Verwaltung als Vertreter der Träger und Mitglieder der Arbeitsgruppe zur heutigen Sitzung eingeladen wurden, bedanken sich ausdrücklich bei der Verwaltung für die konstruktiven Gespräche in wertschätzender Atmosphäre. Trotz unterschiedlicher Interessen der Teilnehmer sei es gelungen, gemeinsame Positionen zu finden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt von dem Zwischenbericht Kenntnis.

Punkt 9 **Fortführung und Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses Römerquellen-Treff, Mainz-Finthen in den Jahren 2021 - 2028 im Rahmen des Bundesprogramms "Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander"** **Vorlage: 1228/2020**

Der Vertreter des Diakonischen Werkes, Herr Engelberty, nimmt gemäß § 22 GemO RP an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, dass das Mehrgenerationenhaus für die gesamte Programmlaufzeit Bestandteil der kommunalen Aktivitäten zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse, insbesondere zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger, sowie der kommunalen Planungen beziehungsweise Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels ist.

Der Träger des Mehrgenerationenhauses, das Diakonische Werk Rheinhessen, erhält, vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes durch die Aufsichtsbehörde, für 2021/2022 jährlich einen Personal- und Sachkostenzuschuss in Höhe von jeweils 18.614 €. Darin ist der für die Bewilligung der Bundesförderung erforderliche Kofinanzierungsanteil (Kommune) i.H.v.

mindestens 10.000 € jährlich enthalten. Die Aufwendungen (jährlich 18.614 €) wurden bereits im Rahmen der Haushaltsplanungen für den Doppelhaushalt 2021/2022 angemeldet. Für die Haushaltsjahre 2023/2024, 2025/2026, 2027/2028 ist beabsichtigt, den für die Bewilligung der Bundesförderung erforderlichen Kofinanzierungsanteil in die Haushaltsplanungen aufzunehmen.

Punkt 10 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 16.06.2020**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 11 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Kindertagesstättenbedarfsplan liegt als Druckversion für die Ausschussmitglieder zur Mitnahme bereit.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung